

Protokollauszug aus der 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 16.11.2021

öffentlich

Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2021

Zu Beginn der Sitzung sind **7** stimmberechtigte Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Ausschusses anwesend. Herr Wollenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Abstimmung über die Niederschrift zur Sitzung vom 05.10.2021. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Herr Wollenberg schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.3 „Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren 21/SVV/1109“, 4 „Offener Brief der Weidenhof-Grundschule zur geplanten Sanierung“ sowie 3 „Konzeptvorstellung zum Thema „Wie statten wir Gymnasiasten mit digitalen Endgeräten aus“ zuerst zu beraten und dann in der ursprünglichen Reihenfolge fortzufahren. Gegen die von Herrn Wollenberg gemachten Vorschläge erhebt sich kein Widerspruch und die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig **angenommen**.

Herr Wollenberg merkt an, dass Anträge auf Rederecht für die Tagesordnungspunkte 4 „Offener Brief der Weidenhof-Grundschule zur geplanten Sanierung“ vom Vorsitzenden der Schulkonferenz Herrn Heinrich sowie der stellvertretenden Schulleiterin Frau Gehrmann, 5.3 „Neustrukturierung der Potsdamer Oberstufenzentren 21/SVV/1109“ von Herrn Hähle, Schulleiter Oberstufenzentrum I – Technik, Vertreter*innen der Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (51) und Vertreter*innen der Gesamtschule Schule am Schloss (28) und 3 „Konzeptvorstellung zum Thema „Wie statten wir Gymnasiasten mit digitalen Endgeräten aus““ von Frau Schubert, stellvertretende Schulleiterin und beauftragte Lehrkraft zur Gründung des Gymnasium Bornstedts, Frau Steinbruch, Schulleiterin Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium, und Herrn Blum, Schulleiter Humboldt-Gymnasium, vorliegen. Die Anträge auf Rederecht werden einstimmig **angenommen**.